

Von einem Mühlenfreund erhielten wir den nachfolgenden Zeitschriftenartikel.

Der Name und die Ausgabe der Zeitschrift ist uns leider nicht bekannt.

Veröffentlicht vermutlich Herbst 2008.

Die GlücksSpirale tut vielen gut

Weitere Fördermittel für Serierner Mühle

Einen weiteren Fördervertrag der Deutschen Stiftung Denkmalschutz für die Instandsetzungsarbeiten an der Serierner Mühle in Neuharlingersiel überbrachte im vergangenen Monat Bernd-Michael Vangerow, der Ortskurator Wilhelmshaven der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, an den Mühlenverein „De Goede Verwagting“. Damit stehen weitere 25.000 Euro für die Instandsetzungsarbeiten der Galerieholländermühle im Landkreis Wittmund zur Verfügung. Bisher flossen insgesamt 110.000 Euro aus den Mitteln der GlücksSpirale in die Sanierung der Mühle. Die Serierner Mühle „De Goede Verwagting“ zählt seit 2005 zu den über 180 Förderprojekten, die die Deutsche Stiftung Denkmalschutz dank privater Spenden und aus Mit-

teln der Lotterie GlücksSpirale bisher allein in Niedersachsen fördern konnte.

Die einstöckige Galerieholländermühle „De Goede Verwagting“ (die gute Erwartung) wurde 1804 auf Erlass des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. errichtet und erhielt Mahlgänge für Weizenmehl und Öl. Hinzu kam ein Peldegang zur



Die Serierner Mühle im Landkreis Wittmund.

Herstellung von Graupen. 1828 wurden sie um einen Säegang erweitert. Zu der Mühle gehören auch eine Gultscheune und das Müllerhaus aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts, welches durch einen Steg im Dachgeschoss an die Galerie der Mühle angebunden ist. Die Feinmehlproduktion wurde in den 1950er Jahren eingestellt, da das auf einer Walzenstuhlantlage gemahlene Mehl trotz des Einbaus eines Dieselmotors nicht mehr „weiß genug“ und damit unverkäuflich war. Da der damalige Besitzer sich nicht das „Recht auf Mülerei“ nach dem Mühlenstilllegungsgesetz von 1957 nehmen lassen wollte, blieb die Mühltechnik fast vollständig erhalten. Bis 1963 mahlte die Mühle vorwiegend mit Windkraft „Rauhgut“ für die Futtermittelverarbeitung. 1976 endete auch

die maschinengetriebene Mülerei. Heute nutzt ein Förderverein die Mühle für öffentliches Schäumahlen und als Demonstrationsobjekt. Darüber hinaus erfreut sie sich als gemütliche Teestube großer Beliebtheit.

Mit der Entscheidung für ein Los der GlücksSpirale leisten die Mitspieler also auch etwas Gutes für das Allgemeinwohl. Denn die Rentenlotterie unterstützt aus ihren Erlösen zahlreiche wohltätige Organisationen. Die GlücksSpirale bietet jede Woche unter anderem die Chance auf zwei lebenslange Renten von monatlich mindestens 7.500 Euro. Damit ist die GlücksSpirale die Lotterie mit den höchsten lebenslangen Rentengewinnen in Deutschland.

